

Das Jubeljahr 2007 wurde zum Arbeits- und Rekordjahr**Liebe Leichtathletikfreunde, werte Gäste !**

Das Jahr 2007, in welchem wir unter anderem das 100-Jahr Jubiläum der Turnerschaft Gisingen feiern konnten, gestalteten wir nicht nur zum Jubel- und Arbeitsjahr, sondern zum absoluten sportlichen Höhepunkt in der bewegten 100jährigen Geschichte unseres Vereines. Nach dem Austritt aus der LG Montfort zum Ende der letzten Saison war unser Verein eigentlich der Favorit auf dem Ziel, stärkster Leichtathletikverein des Landes zu werden. Dass aber die Erfolge in diesem grandiosen Ausmaß eintrafen, hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Mit 19 bei österreichischen und 198 bei VLV-Meisterschaften gewonnenen Medaillen verzeichneten wir einen neuen Höchststand an Edelmetall in unserer seit Jahrzehnten erfolgreichen Medaillenbilanz. Die Raiffeisen Turnerschaft Gisingen stellt nicht nur einige Aushängeschilder in der Allgemeinen U23 und Juniorenklasse, sondern hat seit Jahrzehnten den mit Abstand stärksten Nachwuchs in Vorarlberg.

Die herausragenden Schlagzeilen aus Gisinger Sicht im Jahre 2007 waren:

- **Eva Burtscher** als erste Gisinger Leichtathletin in einem Finale bei der Junioren-EM
- **19 Gisinger Medaillen bei österr. Staatsmeisterschaften**
- **Markus Walser** zum 3. Mal Staatsmeister in 10-Kampf der Männer
- **9 österr. Meistertitel für die Gisinger Leichtathleten**
- **Verena Wiederin** gewinnt 7 Medaillen, davon 4x Gold bei österr. Meisterschaften
- **Raiffeisen Turnerschaft Gisingen ist die absolute Nr. 1 im VLV**
- **13. Platz im ÖLV-Cup: die bislang beste Platzierung der Gisinger Leichtathleten**
- **Philipp Huber** gewinnt 15 Landesmeistertitel, **Verena Wiederin** 10x erfolgreich
- **198 Medaillen bei Landesmeisterschaften bedeuten neuerdings Vereinsrekord**
- **8 Landesmeistertitel für Eva Burtscher, Benjamin Rosenkranz und Franziska Pohl**

Diese Schlagzeilen spiegeln nur in einigen Beispielen die großartigen Leistungen wider, auf die wir gerade in unserem Jubeljahr alle überaus stolz zurückblicken dürfen. Unsere Leistungsträger und der zahlen- und leistungsstarke Nachwuchs sind zusammen mit dem großartigen Trainer- und Betreuerteam Garant dafür, dass diese grandiosen Erfolge noch lange Zeit anhalten werden.

Sportliches Highlight des Jahres 2007 war sicherlich die Qualifikation und der Start unseres Nachwuchstalents **Eva Burtscher** bei den U20-Europameisterschaften in Hengelo. Die Sportstudentin qualifizierte sich als erste weibliche Athletin unseres Vereines für eine Europameisterschaft. Der erste männliche U20-EM-Teilnehmer war übrigens 1993 Christian Urban, der erste U23-EM-Teilnehmer war 2001 Markus Walser. Eva ging bei der EM in Hengelo mit der 23. besten Vorlaufzeit im 200m-Lauf an den Start. Von Runde zu Runde steigerte sie sich auf die neue VLV-U23-Rekordmarke von 24,14 Sekunden, stieß bis in das Finale vor und belegte dort den hervorragenden 7. Schlussrang.

Zur Aufsteigerin des Jahres avancierte **Verena Wiederin**, die bei österr. Meisterschaften insgesamt 7 Medaillen (4 davon in Gold) gewann und sogar als Schülerin in der höheren Jugendklasse den Österr. Jugendmeistertitel im 300m-Lauf erobern konnte. Auf eine starke Saison zurückblicken kann auch **Philipp Huber**, der in der Jugendklasse nicht weniger als 15 mal zu VLV-Titelehren kam und mit zwei Jugend-Vizemeistertiteln sich auch bundesweit im Vorderfeld platzieren konnte.

Wie schon einige Jahre waren auch 2007 unsere Athleten in der Königsdisziplin der Leichtathletik, dem Mehrkampf, überaus erfolgreich. Zehnkämpfer **Markus Walser** bereitete sich intensiv wie noch nie auf die Saison vor und wollte sich unbedingt für die WM in Osaka qualifizieren – zu intensiv, wie sich im Nachhinein herausstellte. Denn sowohl beim hypomeeting in Götzis als auch bei den Staatsmeisterschaften im heimischen Waldstadion plagte ihn eine Überbelastung der Achillessehne, sodass er für zwei Monate sein Training unterbrechen musste und in der Folge auch der Berufung in die Mehrkampf-Nationalmannschaft nicht nachkommen konnte. Zum Saisonende raffte er sich noch einmal auf und gewann bei den Österr. Mehrkampf-Staatsmeisterschaften in Kapfenberg zum 3. Mal den Staatsmeistertitel im Zehnkampf der Männer. Das motivierte anscheinend auch unseren Nachwuchs: Verena Wiederin wurde im 6-Kampf der Schülerinnen mit konstant starken Leistungen österr. Mehrkampf-Schülermeisterin. Praktisch als Jubiläumsgeschenk und völlig überraschend steigerte sich im Sog von Verena das Gisinger Mädchenteam mit **Verena Wiederin, Katharina Weber und Nina Schatzmann** und gewann mit dem bekannt fulminanten 800m-Abschlussbewerb den österr. Meistertitel in der 6-Kampf-Teamwertung der Schülerinnen U16.

Dass die Turnerschaft Gisingen im Mehrkampf auch in den jüngsten Altersklassen überaus erfolgreich vertreten ist, bewies unsere Nachwuchstrainerin Bianca Schatzmann, als sie 11 Kinder in das Intersport-Kinderzehnkampf-Finale in Linz brachte und dort mit drei Kids siegreich blieb. Bei den

Ausscheidungen beteiligten sich 1300 Kinder aus ganz Österreich und diese Veranstaltung wurde von der BSO als innovativstes Nachwuchsprojekt mit dem „Sportkristall“ ausgezeichnet.

Zu den Medaillenbilanzen: Mit 19 bei österr. Meisterschaften gewonnenen Medaillen kamen unsere Athlet/innen auch 2007 an die bisher besten Jahre unseres Vereines heran. Eva Burtscher räumte als Juniorin in der U23-Klasse gewaltig ab und gewann vier österr. Meistertitel in den Bewerben 100m, 200m, 100m Hürden und im Weitsprung. Ebenfalls viermal zu ÖLV-Titeلهhren kam Verena Wiederin, die im 6-Kampf und 100m-Lauf der Schülerinnen und sogar in der Jugendklasse über 300m österreichische Meisterin wurde. Zusammen mit Katharina Weber und Nina Schatzmann gab es Gold in der Teamwertung im Schülerinnen-6-Kampf. Titel Nummer 9 ging auf das Konto von Markus Walser, der wie bereits erwähnt nach 2001 und 2005 zum 3. mal im 10-Kampf der Männer siegreich blieb.

Die 6 ÖLV-Silbermedaillen eroberten unsere Jugendlichen Laura Burtscher im Hochsprung und Verena Wiederin im 100m-Bewerb sowie Philipp Huber im 60m Hürden in der Halle und im Weitsprung. Die 3x800m-Schülerinnen-Staffel mit Verena Wiederin, Katharina Weber und Hannah Blecha steigerte sich bei den Staatsmeisterschaften im Waldstadion zu Silber ebenso wie das Crosslaufteam der Schülerinnen B in der Besetzung Nina Schatzmann, Franziska Pohl und Silvana Scheiner.

Mit zwei weiteren Bronzemedailien im Weitsprung der Frauen sowie dem hautnah miterlebten 3. Platz über 200m bei den Staatsmeisterschaften im heimischen Waldstadion mischte Eva Burtscher auch ganz erfolgreich an der Spitze der Allgemeinen Klasse mit. Die weiteren Bronzemedailien eroberten Laura Burtscher (60m-Hürden – Jugend/Halle) und Verena Wiederin im Hochsprung der Schülerinnen. Wenn man bedenkt, dass Eva Burtscher infolge ihres zeitgleichen Einsatzes im Nationalteam einige Medaillen bei den ÖLV-Juniorenmeisterschaften entgingen und unsere Leistungsträger Markus und Thomas Walser sowie Konstantin Weber bei Österr. Meisterschaften verletzungs- bzw. krankheitsbedingt passen mussten, sind die 19 errungenen ÖLV-Medaillen noch höher zu bewerten.

Wie bereits erwähnt, gab es mit **198 Medaillen** bei Landesmeisterschaften einen neuen Vereinsrekord. Sagenhafte 93 Medaillen davon waren in Gold, sprich Landesmeistertitel, 59 in Silber und 46 in Bronze. Herausragender Athlet auf VLV-Ebene war Philipp Huber, der nicht weniger als 15 Jugend-meistertitel gewann. Verena Wiederin mit 10 x Gold sowie Eva Burtscher, Franziska Pohl und Benjamin Rosenkranz, die es jeweils auf 8 Landesmeistertitel brachten, gehörten zu den Erfolgreichsten.

Unsere großen Erfolge quer durch alle Altersklassen bescherten uns den zwar erwarteten, aber in dieser Höhe überraschenden **Sieg im VLV-Cup** – der Vereinswertung des VLV. Die Raiffeisen Turnerschaft Gisingen gewann mit 1.081 Punkten überlegen vor der LG Götzis (813 Pkt.) und dem ULC Dornbirn (314 Pkt.) Noch überzeugender war der Sieg der Gisinger Schüler in der Nachwuchswertung mit 590 Punkten vor der LG Götzis (316 Pkt.) und der TS Lauterach (135 Pkt.). Mit dem 13. Platz im ÖLV-Cup schafften wir die bislang beste Platzierung inmitten der besten LA-Vereine in Österreich.

Die internationalen Einsätze unserer Athlet/innen:

Neben dem bereits erwähnten Super-Auftritt von Eva Burtscher bei der Junioren EM in Hengelo startete Eva erstmals im ÖLV-Nationalteam in Odense/DEN über 200m und in der 4x100m-Staffel. Markus Walser konnte verletzungsbedingt bei seinem 6. Start beim hypomeeting leider nur drei Bewerbe absolvieren und musste in der Folge auch dem ÖLV für den Start beim Mehrkampf-Europacup absagen. Thomas Walser startete beim Mehrkampf-Meeting in Landquart ein recht erfolgreiches 10-Kampf-„comeback“ und erreichte mit 6.937 Punkten nicht nur das VLV-Kaderlimit, sondern die 2. beste Leistung in der ÖLV-Bestenliste 2007. Bei den IBL-Nachwuchsmeisterschaften zeigte sich unser Nachwuchs wiederum von der besten Seite und stellte mit Verena Wiederin gleich dreimal (Mehrkampf, Hoch- und Weitsprung) und Christoph Schatzmann im 1000m-Lauf die IBL-Meister.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich unseren zahlreichen Athleten/innen, den vielen Lehrwarten, Übungsleitern und freiwilligen Trainingshelfern, die alle ehrenamtlich in unserem Verein tätig sind, wiederum herzlich gratulieren und danke sagen. Allen Kampfrichtern und Helfern, von denen unser Verein eine große Anzahl hat, möchte ich für ihren großartigen Einsatz im arbeitsreichen Jubiläumsjahr 2007 ebenfalls danken. Gerade die beiden Staatsmeisterschaften, die wir auf der neu sanierten Bahn im Waldstadion klaglos und mit großem Lob aller Beteiligten durchführten, haben einmal mehr bewiesen, welch große Aufgaben unser bewährtes Veranstalter-Team zu bewältigen imstande ist. Dank gebührt auch wieder allen Sponsoren und Institutionen, welche die Raiffeisen Turnerschaft Gisingen mit einem finanziellen Beitrag unterstützen und ohne deren Hilfe unsere Aktivitäten in diesem Ausmaß keinesfalls möglich wären. Es sind dies schon viele Jahre lang im besonderen die Sportstadt Feldkirch, weiters unser Hauptsponsor - die Raiffeisenbank

Feldkirch – unser Sponsor „frastanzer“ die Vorarlberger Landesregierung sowie der Vorarlberger Sportverband.

Die neue Saison beginnt bereits in wenigen Tagen mit den Hallenmeisterschaften in der neuen LA-Halle in Dornbirn. Ich wünsche allen, seien sie nun sportlich oder als Mitarbeiter/in in unserem Verein aktiv, viel Glück, Gesundheit und den erhofften Erfolg in der kommenden Saison.

Feldkirch-Gisingen, im Jänner 2008

Wolfgang Walser, Sportlicher Leiter

Veranstaltungs-Vorschau für 2008:

Nach den arbeitsintensiven Jubiläumsjahr 2007 haben wir uns vorgenommen, einmal ein „ruhigeres“ Jahr 2008 folgen zu lassen – natürlich nur, was die Veranstaltungen im Waldstadion anbelangt. Für einige Fixpunkte, wie den Feldkircher Raiffeisen-Schülersporttag mit der beliebten Aktion „Schnellster Feldkircher“ sowie 2 Landesmeisterschaften werden wir auch im Jahre 2008 als Veranstalter verantwortlich zeichnen.

Unsere kommenden Veranstaltungstermine in chronologischer Reihenfolge:

Wir starten am Mittwoch, den 7.5. mit dem traditionellen Raiffeisen Schülersporttag und führen tags darauf, am 8.5.2008 das Frastanzer Kellerbier-Sprint-Meeting mit den VLV-Meisterschaften in den Bewerben Hürden, Stabhoch, Diskus und 4x400m-Staffeln für die Allg. Klassen und Jugendklassen durch. Am Freitag, 6. Juni und Samstag, 7.6. fungieren wir als Veranstalter der Internationalen VLV-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klassen, Jugend und Schüler C, wobei wir in grenzüberschreitender Freundschaft gleichzeitig auch die Liechtensteiner Meisterschaften mit austragen werden.

Der Termin des 1. Laufes zur BEISER-Crosslaufserie in Gisingen ist mit 15.12.2008 fixiert. Die nächste Jahreshauptversammlung möchten wir am 17.1.2009 abhalten. Fix vergeben nach Gisingen sind bereits Crosslauf-Landesmeisterschaften am 29.3.2009.